

<p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Stadt Backnang Sitzungsvorlage</p>	<p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">N r . 133/18/GR</p>
--	---

Federführendes Amt	Haupt- und Personalamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	26.07.2018	öffentlich

Anträge der Fraktionen/Stadträte
- Weitere Ausarbeitung des Sicherheitskonzepts

Beschlussvorschlag:

Der Antrag Nr. 400 der Fraktion Bürgerforum Backnang ist mit der Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
<p>13.07.18 </p> <p>Datum/Unterschrift</p>	I	II	III	10	20	
	Kurzzeichen Datum					

	Anträge der Fraktionen/Stadträte	N r . AN/400/17
---	---	-----------------------------

Antragsteller	Fraktion Bürgerforum Backnang
Antragsdatum	07.12.2017

Betreff:

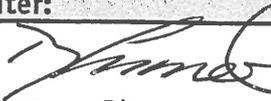
Weitere Ausarbeitung des Sicherheitskonzepts

Stellungnahme:

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.05.2018 hat der Leiter des Polizeireviers Backnang, Herr Kriminaloberrat Jürgen Hamm, die Sicherheits- und Verkehrslage 2017 in der Großen Kreisstadt Backnang vorgetragen. Die Abstimmung der Erkenntnisse aus der Sicherheits- und Verkehrslage findet in enger Zusammenarbeit mit den Fachbehörden statt. Die Polizei und die Stadtverwaltung stehen in regelmäßigem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern in allen sicherheitsrelevanten Belangen. Die Bürgerinnen und Bürger werden hierzu anlassbezogen in Informationsveranstaltungen, Anhörungen und Quartiersgesprächen sowie Rundgängen einbezogen. Das Rechts- und Ordnungsamt bietet Kurse an, deren Teilnahme bislang unentgeltlich war. Das vom Innenministerium Baden-Württemberg beworbene Projekt „Wachsamer Nachbarschaft“ wurde im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention bereits im Jahr 2002 mit dem Arbeitskreis „Sicheres Wohnen“ gestartet.

Die vielfältigen Präventionsangebote des Bundes und des Landes sind abrufbar auf www.polizei-bw.de, www.polizei-beratung.de. Überdies bewirbt die Polizei über die sozialen Medien dieses Angebot, wie z.B. auf Facebook.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Polizeirevier und der Stadt Backnang ist vertrauensvoll, zielorientiert und effektiv. Die Entwicklung der Sicherheitslage wird von beiden Seiten intensiv beobachtet. Die erforderlichen Maßnahmen und die Erstellung von Einsatzkonzeptionen für geplante Veranstaltungen werden abgestimmt und, wie z.B. beim Straßenfest und dem Murrspektakel, eine gemeinsame Einsatzzentrale eingerichtet.

Amtsleiter:		Sichtvermerke:			
		I	12.7.18	II	10
10.07.2018	Blumer	Kurzzeichen/Datum:			
Datum/Unterschrift:					

Die Kontrollstreifen und Einsätze des städtischen Vollzugsdienstes werden auf der Grundlage der aktuellen Erkenntnisse jeweils intensiviert und angepasst. Anlassbezogen wurde mit Zustimmung des Gemeinderates die Benutzungssatzung für den öffentlichen Spiel-/Bolz - und Grillplatz sowie die Calisthenics-Station Plattenwald erlassen, die zum 01.07.2018 in Kraft trat. Während der Sommersaison wurde zur Intensivierung der seither bereits täglichen Kontrollen des städtischen Vollzugsdienstes vorübergehend ein Sicherheitsdienst beauftragt.

Im Bereich der Verkehrsüberwachung findet ebenfalls ein enger Informationsaustausch mit der Polizei, z.B. im Hinblick auf Örtlichkeiten und Zeiten der Geschwindigkeitsüberwachung sowie hinsichtlich der Feststellung von Gefahrenstellen und der notwendigen präventiven Maßnahmen statt.

Wie in den städtischen Gremien wiederkehrend berichtet, werden Sicherheitskonzepte laufend mit der Polizei weiterentwickelt. Das Rechts- und Ordnungsamt will im Verlauf des Jahres 2018 wieder Informationsveranstaltungen und Kurse zum Thema „achtsamer Nachbar“ und „Zivilcourage“ anbieten. Dies soll mit einer zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden.

Fraktion Bürgerforum Backnang (BFB)

Gemeinderat 07.12.17

<p>Antrag – Nr.</p> <p>400</p> <p>Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis</p>
<p>über Amt 10 an I</p>

Verteiler:

I

II

III

10

30

Wir fordern eine weitere Ausarbeitung des Sicherheitskonzeptes indem die lokalen Polizei-Präventionsmaßnahmen des Bundes und der Länder aufgenommen werden. Durch mehr Informationsoffensive "Aktion-tu-was" und „Vorsicht! Wachsender Nachbar“ soll mit Hilfe der Polizei innerhalb der Bevölkerung das Bewusstsein für mehr Solidarität und größere Hilfsbereitschaft gestärkt werden.